

Litauische-lettische Grenze – Gramzda


Entlang der hügeligen Ebene von Vārtāja


Die litauisch-lettische Grenze wird in der Natur durch den Fluss Apše markiert, den der Wald-Wanderweg überquert und über die Brücke auf der Landstraße Skuodas – Priekule (P114) nach Lettland gelangt. Der Wald-Wanderweg schlängelt sich zunächst am Straßenrand entlang, biegt aber nach 1,7 km auf eine Schotterstraße in Richtung Kalēti ab. Ab der Umgebung des Dorfes Ozoli eröffnet sich der Blick auf die schönen und weiten Landschaften der welligen Ebene der Vārtāja der west kurländischen Hochebene. In Ozoli folgt der Wald-Wanderweg 0,5 km der Straße V1217, biegt dann rechts ab und erreicht nach 2 km die Straße Bārta – Kalēti – Gramzda (V1218). Nach dem Kalšu-See kommt der Wald-Wanderweg in Gramzda an.




PRAKTISCHE INFOS:

..... 13 km  3 – 4 h

 Litauische-lettische Grenze an der Brücke vom Fluss Apše


 Gramzda, Parkplatz gegenüber der evangelischen Kirche


 Grenze der Länder – Ozoli – Gramzda

 Schotterstraßen, Asphalt

 Leicht

 Es ist Vorsicht geboten, wenn Sie am Straßenrand gehen!

 In der Umgebung von Gramzda gibt es Sand-Kies-Steinbrüche, deshalb können auf der Strecke von 3,5 km der Straße Bārta – Gramzda LKWs fahren. Beim Überqueren der litauisch-lettischen Grenze müssen gültige Ausweise mitgeführt werden.

 Wird die Route beim Überqueren der Staatsgrenze zurückgelegt, dann muss diese wie folgt geplant werden: Am Vortag muss man in Skuodas übernachten, von dessen Zentrum die Staatsgrenze 3 km entfernt ist. Dann den Weg nach Gramzda (13 km) gehen und in Zelten übernachten oder mit dem Bus nach Priekule fahren, wo es Übernachtungsmöglichkeiten gibt. Am nächsten Morgen kann man mit dem Bus zurück nach Gramzda fahren.

NATUR

Wenn man durch offene Landschaften wandert, kann man die Stimme des Wachtelkönigs (*Crex crex*) hören. Der Wachtelkönig kommt in Lettland relativ häufiger als in anderen europäischen Ländern vor – hier nisten etwa 40.000 Wachtelkönigspaare. Ende Mai und Anfang Juni hört man auf den Wiesen (hauptsächlich in der Dämmerung und in der Nacht, aber auch tagsüber) den lauten Gesang eines Wachtelkönigs – den zweisilbigen Schrei krrrep-krrrep – der sein Territorium vor anderen Hähnen schützt. Wachtelkönige sind in der Natur nur sehr schwer zu sehen, daher gibt es eine falsche Geschichte, nachdem der Wachtelkönig zu Fuß in die südlichen Länder läuft. Heute sind Wiesenüberwucherung, Rekultivierung und intensive Landwirtschaft eine Bedrohung für Wachtelkönige. Der Wachtelkönig ist auf der lettischen 10-Lats-Silbermünze dargestellt.

SEHENSWERT!

- 1 **Fluss Apšē.** Die Apša in Lettland heißt in Litauen Apšė. Ein Nebenfluss am rechten Ufers des Flusses Bārta an der lettisch-litauischen Grenze. Länge – 40 km 20 km in Litauen und 20 km – Grenzfluss. GPS: 56.29609, 21.53920
- 2 **Gramzda.** Das Dorf an der lettischen Grenze, das bereits im 13. Jahrhundert in Schriften über den Weg von Jūrpils nach Apule erwähnt worden ist. Gramzda fiel in die Hände des Livländischen Ordens. Die größten Zerstörungen wurden in Gramzda während des Zweiten Weltkriegs erlebt, als 1941 das Zentrum niedergebrannt wurde. Während der Sowjetzeit wurden in Gramzda Gehöfte vernichtet und mit dem Bau eines modernen Dorfes mit mehrstöckigen Wohnhäusern und Häusern vom Typ Livani begonnen. +371 28374204() GPS: 56.36658, 21.60314
- 3 **Evangelische Kirche von Gramzda.** Die Geschichte der Gramzda-Kirche begann nach der Verfügung des Herzogs von Kurland im Jahr 1567 über den Bau des Gotteshauses. Der Wiederaufbau der Kirche aus den Ruinen begann 2009 und ist inzwischen abgeschlossen. +371 28374204; GPS: 56.36536, 21.60317
- 4 **Platz "Vārti uz Latviju" („Tor nach Lettland“).** Drei beleuchtete, rot-weiß-rote Boote von etwa sechs Metern Höhe symbolisieren Generationen und ihre Reise durch die Jahrhunderte ins unabhängige Lettland. GPS: 56.36594, 21.60396
- 5 **Sammlung von Antiquitäten von Gramzda.** Geschichte der Schule von Gramzda, der Dörfer Gramzda und Aizvīki, Sammlung von Antiquitäten. +371 28374204; GPS: 56.36793, 21.60313
- 6 **Waldpark Gramzda mit Naturkino.** Die Länge des Pfades beträgt 2 km, der Schotterboden ermöglicht es, Menschen

mit besonderen Bedürfnissen, sich darauf zu bewegen. Mit Vordächern, Schaukeln und Lagerfeuerplätzen sind Umweltobjekte angelegt.

+371 28374204;
GPS: 56.36762, 21.60732

DIENSTLEISTUNGEN



Unterkünfte

1. Zeltplatz "Gramzdas Mežaparks",
+371 28374204;
GPS: 56.36661, 21.60649



Verpflegung

1. Pizzeria "Lauku pica" mit Lieferungen in Gramzda und innerhalb von 30 km,
+371 24603440;
GPS: 56.36902, 21.58880



Geschäfte

"Aibe" in Gramzda, +371 29107441;
GPS: 56.36904, 21.60378



Apotheke

Gibt's nicht auf dieser Strecke.



Geldautomaten

Gibt's nicht auf dieser Strecke.





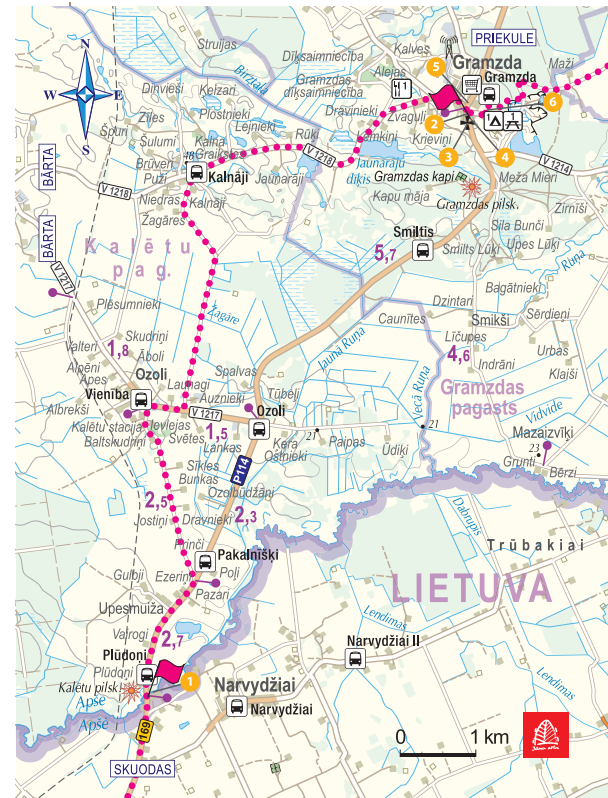
Öffentlicher Verkehr

Auf der Route Skuodas – Gramzda gibt es keinen Busverkehr.



Rastplätze

1. Waldpark Gramzda,  
GPS: 56.36762, 21.60732



TOURISTENINFORMATION



Tourismusinformationszentrum von Priekule,
Aizputes Str. 1a, Priekule,
www.leismalite.lv,
+371 26132442;
GPS: 56.43860, 21.57969

